

B

dē Robertō volante fābula



Pluviae cum defluunt,
venti campos perstrepunt,
tum et puer et puella
domi maneant in cella!
id Robertus recusavit,
foris gaudia speravit:
sub umbella pervagatur
campi lamas et laetatur.

Hui, procella sibilat!
arbores ut agitat!
ventus nunc umbellam capit,
puerum sublime rapit.
audit nemo clamitantem
auras alte pervolantem.
iam attingit nubila
avolante causia.



En umbella Robertusque
volitant per nubis usque;
ante volat causia
alta versus sidera.

Quonam deportaverit
illos ventus, nemo scit.

B.			
pluvia (10 B)	Pl. Regenmassen	capere (capiō (!), cēpī, captum) [captāre 6 S]	fassen, fangen
cum	vergl. 13 B	sublime (Adverb)	in die Höhe
fluere, fluō, flūxi, flūctum [fluuius 3 B flūmen 25 B flūctus 16]	fließen	rapere (rapiō (!), rapui, raptum) [raptāre 28 B]	raffen, reißen
dēfluere	herabströmen	clāmitāre [clāmāre 8 B]	laut schreien
strepere (strepō, strepuī, strepitum)	lärmen	aura	Lufthauch, Luft
perstrepere	durchlärmen, durchbrausen	pervolāre [volāre 4,6 advolāre 1,2 āvolāre 9 B ēvolāre 14 B]	durchfliegen
domi alter Ortsname als Adverb) [domus 16 domum 25 B]	zu Hause	volitāre	= verstärktem volāre
Robertus	Robert	attingere (attingō, attingi, attactum)	berühren, stoßen an
recūsāre [accūsāre 25 B excūsāre 5 B]	vertweigern, ablehnen	nūbilum [nūbēs 28]	Gewölk, Wolke
forīs (Adverb)	draußen	causia	Zeit
spērāre (vgl. 29, 6)	hier: (sich) erhoffen	āvolante causiā (Adiatiu der Zeit; vgl. zu L 12)	„zur Zeit des davonfliegenden Hutes“ = während der Hute davonfliegt
umbella [umbra 9 B]	Sonnenschirm, (auch) Regenschirm	en! (Interjektion)	sieh (seht) da!
pervagārī	sich herumtreiben (vgl. lavārī 24, 5), durchschweifen	usque (Adverb)	in einem fort, fort und fort
entsprechend:		ante (vgl. 10 B)	hier Adverb: vorn, voraus
laetārī [laetus 13 B]	sich freuen	versus (Präposition mit Ablusatiu) [adversus 15 adversarius 4 B versus 23,3]	gegen ... hin
lāma	Läche, Pfütze	sidus, sideris n. [dēsiderāre 29 B]	Gestirn
hui! (Interjektion)	hui!	quōnam [quō 4,9 nam 2 B]	wohin denn, wohin eigentlich
procella	Sturm(wind)	dēportāre [portāre 2, 3]	wegtragen, (auch) hintragen
sibilāre	zischen, pfeifen		
ut (vgl. 13 S):	hier im Ausruf		
agitāre (vgl. 8 B)	hier: heftig bewegen		
quōnam dēportāverit, nēmō scit			wohin er eigentlich getragen habe (besser: h a t), weiß niemand

<p>De Roberto volante fabula</p> <p>(Übersetzung von Eduard Bornemann)</p> <p>Pluviae cum defluunt, venti campos perstrepunt, tum et puer et puella domi maneant in cella! id Robertus recusavit, foris gaudia speravit: sub umbella pervagatur campi lamas et laetatur.</p> <p>Hui, procella sibilat! arbores ut agitat! ventus nunc umbellam capit, puerum sublime rapit. audit nemo clamitantem auras alte pervolantem. iam attingit nubila avolante causia.</p> <p>En umbella Robertusque volitant per nubes usque; ante volat causia alta versus sidera.</p> <p>Quonam deportaverit illos ventus, nemo scit.</p>	<p>Die Geschichte vom fliegenden Robert</p> <p>(Original von Heinrich Hoffmann)</p> <p>Wenn der Regen niederbraust, Wenn der Sturm das Feld durchsaust, Bleiben Mädchen oder Buben Hübsch daheim in ihren Stuben. - Robert aber dachte: "Nein! Das muß draußen herrlich sein!" - Und im Felde patschet er Mit dem Regenschirm umher.</p> <p>Hui, wie pfeift der Sturm und keucht, Daß der Baum sich niederbeugt! Seht! Den Schirm erfaßt der Wind, Und der Robert fliegt geschwind Durch die Luft so hoch, so weit; Niemand hört ihn, wenn er schreit. An die Wolken stößt er schon, Und der Hut fliegt auch davon.</p> <p>Schirm und Robert fliegen dort Durch die Wolken immerfort. Und der Hut fliegt weit voran, Stößt zuletzt am Himmel an.</p> <p>Wo der Wind sie hingetragen, Ja! das weiß kein Mensch zu sagen.</p>
---	---



Die Geschichte vom fliegenden Robert

Wenn der Regen niederbraust,
Wenn der Sturm das Feld durchsaust,
Bleiben Mädchen oder Buben
Hübsch daheim in ihren Stuben. –
ROBERT aber dachte: »Nein!
Das muß draußen herrlich sein!« –
Und im Felde patschet er
Mit dem Regenschirm umher.

Hui, wie pfeift der Sturm und keucht,
Daß der Baum sich niederbeugt!
Seht! den Schirm erfaßt der Wind,
Und der Robert fliegt geschwind
Durch die Luft so hoch, so weit;
Niemand hört ihn, wenn er schreit.
An die Wolken stößt er schon,
Und der Hut fliegt auch davon.



Schirm und Robert fliegen dort
Durch die Wolken immerfort.
Und der Hut fliegt weit voran,
Stößt zuletzt am Himmel an.
Wo der Wind sie hingetragen,
Ja! das weiß kein Mensch zu sagen.

